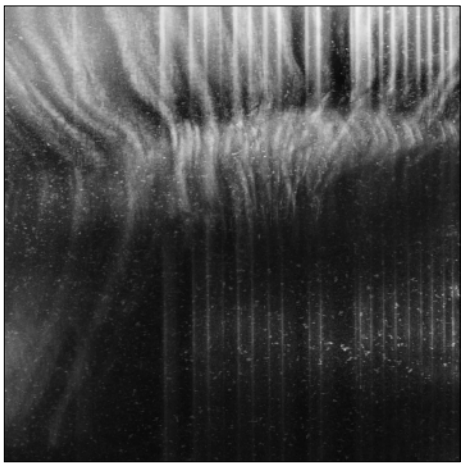

Artist: PHILIPP RUMSCH
Album: A FORWARD-FACING REVIEW
Format: LP | DIGITAL
Release: 29 September 2017
Label: DENOVALI
Cat. No.: DEN285
Label Code: LC-27117

Tracklist:
1. Part I 9:29
2. Part II 10:17

Philipp Rumsch, geboren 1994, ist Komponist, Pianist und Sound-Designer aus Leipzig. Von 2011 bis 2013 war Philipp Schüler am Musikspezialgymnasium Clara Wieck sowie dem Robert Schumann Konservatorium wo er zusätzlich zum klassischen und populärmusikalischen Klavierunterricht im Fach Komposition ausgebildet wurde. Ein Jahr später wurde er in die Nachwuchsförderklasse der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy, Leipzig aufgenommen. Seit Oktober 2013 studiert Philipp Jazzklavier in Leipzig und verbrachte von 2016 bis 2017 zwei Semester am Rytmisk Musikkonservatorium in Kopenhagen. Während seines Studiums spezialisierte sich Rumsch auf den Gebieten Komposition und Sound Design/Musik-Produktion.

Neben seiner Arbeit an dem Konzept, die Klangästhetik und Kompositionsprinzipien von Minimal, Pop und elektronischer Musik auf ein akustisches, orchestrales Format zu übertragen, widmet sich der 22-jährige Komponist und Pianist Philipp Rumsch in seinem Soloprojekt nun unmittelbar der elektroakustischen Musik.

Die EP „A Forward-Facing Review“ entstand in den letzten Monaten seines einjährigen Studienaufenthalts am „Rytmisk Musikkonservatorium“ in Kopenhagen. Im Gegensatz zu seinen bisherigen Arbeiten übernimmt er hierbei nicht nur die Rolle des Komponisten und Pianisten sondern zeichnet sich auch für das Sound Design und den Mix verantwortlich. Inspiriert von Komponisten wie Morton Feldman, Giacinto Scelsi und Elaine Radique sowie der Musik von William Basinski, Tim Hecker, Brian Eno und Ben Frost erarbeitete er Konzepte, nach welchen er sich der elektroakustischen Musik von pianistischer Seite näherte. Unter ausschließlichem Einsatz akustischer und elektronischer Tasteninstrumente wie Klavier, Fender Rhodes sowie diverser Synthesizer erzeugte er zuerst die Klänge für die Kompositionen, um sie danach am Computer einem aufwendigen Bearbeitungs- und Verfremdungsprozess zu unterwerfen.

Bei „A Forward-Facing Review“ handelt es sich um eine rund zwanzig-minütige Konzept-Komposition, in welcher auf zwei verschiedene Arten Klang sowie die graduelle Modulation desselbigen erforscht wird.
In „Part I“ werden verschiedene Layer in einer Art Kontrapunkt zueinander angeordnet, wodurch ein oszillierendes Gebilde entsteht, dessen Elemente aufeinander reagieren und sich gegenseitig beeinflussen. Ein großes Spektrum an Frequenzen, klanglichen Charakteristiken sowie Elemente verschiedenster musikalischer Funktion wird hier vorgestellt. „Part II“ hingegen ist weitaus minimalistischer angelegt. Eine nahezu konstante Anzahl an Elementen erzeugt eine in sich ruhende Klangkomposition, in der Entwicklung fast ausschließlich durch die graduelle Modulation weniger Parameter erreicht wird.

Philipp Rumsch widmet sich auf „A Facing-Forward Review“ offenen Formen und konzentriert sich vorrangig auf die Erforschung und Variation von Klang bei gleichzeitigem spärlichen Einsatz melodischer Fragmente und der Auflösung eines metrisch konstanten Rasters zugunsten eines natürlichen, fließenden Pulses. Dabei fordert er den Hörer auf, sich subtilen, entschleunigten Entwicklungen anzunehmen und bietet ihm dabei die Möglichkeit in eine äußerst diffizile und diverse Klangwelt einzusteigen.

Unterstützt wurde Philipp Rumsch bei der Produktion der EP „A Forward-Facing Review“ von den dänischen Künstlern Anders Bach und August Rosenbaum sowie dem isländischen Komponisten, Sound Designer und Multiinstrumentalisten Valgeir Sigurðsson.

„A Forward-Facing Review“ stellt das erstee Release von Philipp Rumsch auf Denovali dar und läutet gleichzeitig den Beginn der gemeinsamen Arbeit ein. Im kommenden Januar folgt die Veröffentlichung des Albums „reflections“ seines zwölfköpfigen Ensembles.

facebook.com/philipprumschensemble

Label: Denovali
www.denovali.com · timo@denovali.com

Promotion:
www.denovali.com/press · pr@denovali.com